

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020

Im Vorfeld der öffentlichen Sitzung fand eine nicht öffentliche Sitzung statt. Die öffentlichen Sitzungsvorlagen mit Anlagen sind auf unserer Homepage unter www.abstatt.de einzusehen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde ein Antrag aus der Mitte des Gemeinderates gestellt, die Tagesordnungspunkte 5 (Genehmigung der Investitionen für die 2. Jahreshälfte 2020) und Tagesordnungspunkt 6 (Investitionen 2021 – 24, Prioritätenliste) vorzuziehen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

TOP 1

Genehmigung der Investitionen für die 2. Jahreshälfte 2020

Die von der Verwaltung eingearbeiteten Verschiebungen und die aktuellen Veränderungen wurden in die Investitionstabelle eingearbeitet. Sämtliche Investitionen wurden in der Sitzung erläutert.

Der Gemeinderat beantragte, die Investitionen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr nochmals näher zu beleuchten und die Dringlichkeit für dieses Jahr zu prüfen. Eine Abstimmung erfolgte hinsichtlich individueller Stromkästen für den Bürgerpark. Hier kam es in der Vergangenheit zu Wassereintritt. Da das Bürgerparkfest in diesem Jahr wegen der Pandemie abgesagt werden musste, stellte sich die Frage, ob diese Arbeiten in diesem Jahr noch notwendig sind. Das Gremium stufte die Elektroarbeiten als dringlich ein und beschloss bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen, dass die Elektroarbeiten nicht aufgeschoben werden können und noch im Jahr 2020 realisiert werden müssen. Aufgrund der Pandemie ist nicht absehbar, bis wann es wieder Sitzungen im Rathaus geben wird. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Beschaffung eines neuen Klimagerätes für den Ratssaal auf das kommende Jahr zu verschieben. Die Ausgaben für die neue Ortsmitte waren um weitere 500.000 Euro zu erhöhen. Die Realisierung einer Akkuladestation im Bürgerpark wurde als freiwillige Leistung bewertet und zurückgestellt. Für die Kanalsanierung in der Goldschmiedstraße werden noch Kosten anfallen, die noch ermittelt werden müssen. Ebenso sollen noch in 2020 Mittel für behindertengerechte Bushaltestellen zur Verfügung gestellt werden.

Alle weiteren vorgelegten Investitionen wurden einstimmig beschlossen.

TOP 2

Investitionen 2021 – 24; Prioritätenliste

In Anlehnung und Orientierung an den Haushaltsplan 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Prioritätenliste für die Jahre 2021 bis 2024 wie vorgestellt.

TOP 3

Kinderbetreuung; Umgang mit Kindergartengebühren

Um eine gleichberechtigte Veranlagung aller Nutzer zu erzielen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, einen einheitlichen Stundensatz für die Betreuung der Kinder in der erweiterten Notbetreuung und der Kapazitätsgruppen festzulegen:

Für alle Nutzungsgruppen wurde inkl. Aufwandsentschädigung:

Kinder Ü3 1,60 Euro/Stunde

Kinder U3 2,50 Euro/Stunde

Grundschulkind 2,00 Euro/Stunde

Die Kappungsgrenze (bis zur Höhe des üblichen Monatsbeitrags) bleibt bestehen.

TOP 4

Grundschule; Schulhof; Neugestaltung; Beauftragung von Vermessungsleistungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Büro Käser aus Untergruppenbach mit den Vermessungsleistungen für die Bestandsaufnahme des Schulhofs in Höhe von 1.898,34 € brutto zu beauftragen.

TOP 5

Bürgerhaus "Alte Schule"; Wärmetauscher Heizungsanlage; Vergabe

Ebenso einstimmig wurde beschlossen, dass die Firma Saur GmbH aus Neckarwestheim den Auftrag für die Lieferung und Montage eines Wärmetauschers in Höhe von 3.687,43 € brutto erhält. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

TOP 6

Wasserentnahmestelle Kirschenwiesen; Installation Wasserzähler

In der Sitzung wurde auch über die Notwendigkeit einer Zähleinrichtung an der Wasserentnahmestelle Kirschenwiesen beraten und diskutiert. Einstimmig wurde entschieden, dass die Firma Modjesch GmbH aus Brackenheim den Auftrag für die Lieferung und Installation eines Wasserzählers und Schaltschranks (Ausbaustufe 1) in Höhe von 10.372,72 € erhält. Dieser außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

TOP 7

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurstück 7050/3, Hauptstraße 34, 74232 Abstatt-Happenbach

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zur geänderten Firstrichtung zu erteilen. Mülltonnenstellplätze sollen jedoch in die überbaubare Grundstücksfläche geschoben werden, das Einvernehmen Flächen für Müllplätze geringfügig außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche vorzuhalten, wurde nicht erteilt.

TOP 8

Bekanntgaben

Aus dem Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2020 wurde folgendes bekanntgegeben:

a) Kinderbetreuung

Das Gremium erhielt Informationen zur Bedarfsplanung und Fortführung der Kinderbetreuung.

b) Grundstücksangelegenheiten

Das Gremium fasste Beschlüsse zu mehreren Tauschverträgen und Kaufangeboten. Darüber hinaus wurde über einen Pachtvertrag entschieden.

c) Dienstfahrzeug

Der Leasingvertrag für das Dienstfahrzeug des Bürgermeisters läuft aus. Das Gremium wurde über den Neuabschluss eines Leasingvertrags für ein neues Fahrzeug informiert.

d) Gaststättenrecht

Es wurde über einen Antrag aus dem Bereich des Gaststättenrechts ein Beschluss gefasst.

e) Stundung/Niederschlagung

Das Gremium beschloss über eine Stundung.

TOP 9

Anfragen

„Schottergärten“ in Abstatt

Obwohl die Landesbauordnung vorsieht, dass nicht überbaute Flächen an Gebäuden begrünt werden müssen, ist der Trend zum Schottergarten ungebrochen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nun gefordert, dass hier ein Riegel vorgeschoben werden muss und bei den Bürgern ein Bewusstsein geschaffen werden müsse. Angeregt wurde eine Information im Amtsblatt.

Neue Bäckerei am Rathaus

Die Verwaltung wurde darum gebeten, Gespräche mit dem Inhaber der neuen Bäckerei aufzunehmen. Der Vorplatz des Rathauses/Mediathek ist zum regelmäßiges Befahren oder Parken von Handwerkern nicht vorgesehen. Auch der Gefahrenpunkt dürfe nicht unterschätzt werden.

Hundeschule/Hundezucht

Es gibt Beschwerden im Zusammenhang mit einer Hundeschule/Hundezucht in der Gemeinde. Hier wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt. Die Verwaltung sichert Rückfrage beim Landratsamt zu.

Baugebiet Abstatt West/Treppe

Ein Ratsmitglied bittet um Prüfung der Kosten/Rückerstattungsmöglichkeit für eine nicht realisierte Treppe im Baugebiet West. Juristische Prüfungen finden statt. Bei entsprechendem Ergebnis müssen im Haushaltsplan 2021 Mittel zur Verfügung eingestellt werden.

Baustelle Ortsmitte

Die Verwaltung erreicht die Anfrage, ob die Leuchtreklame am Baukran der Ortsmitte genehmigungspflichtig ist. Die Leuchtkraft sei sehr hell. Eine Prüfung wurde zugesichert.